

Gempen, 31.08.2026

Sicherheit im Wald nach der anhaltenden Trockenheit

Geschätzte Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer
Geschätzte Waldbesucherinnen und Waldbesucher

Die ausserordentliche Trockenheit und Hitze der vergangenen Monate setzen unseren Wäldern stark zu. Die Auswirkungen sind inzwischen deutlich sichtbar und führen teilweise zu einer erhöhten und nur schwer einschätzbaren Gefahr für Waldbesuchende.

Als Forstbetrieb ist es uns deshalb ein Anliegen, die Bevölkerung über die aktuelle Situation zu informieren und zur besonderen Vorsicht aufzurufen.

- Der Gesundheitszustand einzelner Bäume ist derzeit nur schwer einzuschätzen. Ein scheinbar gesunder Baum kann innerhalb kurzer Zeit stark geschwächt werden. Äste oder ganze Kronenteile können sich lösen und herunterfallen.
- Bei Wind, Gewittern und Stürmen erhöht sich die Gefahr zusätzlich und die Situation wird noch unberechenbarer.
- Eine flächendeckende Kontrolle und Sicherung des Waldes ist nicht möglich. Der Wald ist ein natürlicher Lebensraum. Absterbende Bäume, dürre Äste und Totholz gehören grundsätzlich zum Wald und erfüllen wichtige ökologische Funktionen.
- Das Betreten des Waldes sowie der Wald- und Wanderwege erfolgt grundsätzlich auf eigene Verantwortung. Naturbedingte Gefahren können im Wald nie vollständig ausgeschlossen werden. Durch die aktuelle Trockenheit ist besondere Vorsicht geboten.

Unsere Empfehlungen:

- Seien Sie sich der aktuell erhöhten Gefahren bewusst und bewegen Sie sich aufmerksam im Wald.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit längere Aufenthalte unter Bäumen mit deutlich sichtbaren Trockenschäden oder abgestorbenen Ästen und Kronenteilen.
- Bei Gewittern, starkem Wind oder Sturm sollte der Wald nicht betreten werden.
- Halten Sie sich an Absperrungen und Anweisungen des Forstpersonals und umgehen Sie laufende Forstarbeiten grossräumig.
- Seien Sie insbesondere bei Feuerstellen, Rastplätzen und anderen Orten, an denen Sie sich längere Zeit aufhalten, aufmerksam auf dürre Äste und geschädigte Baumkronen.

Wir bitten die Bevölkerung, die derzeit aussergewöhnliche Situation ernst zu nehmen und bei Waldbesuchen entsprechend vorsichtig und eigenverantwortlich zu handeln.

Unser Team wird sich auch weiterhin für die Pflege, Sicherheit und Zukunft unserer Wälder einsetzen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Patrick Fiechter
Revierförster
Forstbetrieb Dorneckberg